

MeilenerAnzeiger

HINTERMANN
MALERmeister

natürlich
nachhaltig

044 915 11 47
www.hintermann.ch

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

Erscheint einmal wöchentlich am Freitag

Nr. 35 | Freitag, 2. September 2022

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen

Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch

www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Saisonschluss in den
Strandbädern und der
Badeanlage «Ländeli»
am Montag,
12. September 2022



Veranstaltung zum Thema
«Heizungersatz
längerfristig planen»
am 29. September 2022

Swiss Life Immopulse



SwissLife

Wie verkaufe ich
meine Immobilie?

Überlegen Sie sich gerade, Ihre Immobilie zu verkaufen, sind Sie schon mitten im Prozess oder kennen Sie jemanden der dabei Hilfe benötigt oder wünschen Sie eine Verkaufspreis-schätzung?

Mit Swiss Life Immopulse haben Sie einen starken, erfahrenen Partner an Ihrer Seite. Wir finden diskret den Wunschkäufer für Ihre Liegenschaft.



Julian Lander
Immobilienexperte
Generalagentur Meilen
Telefon 044 925 39 72
julian.lander@swisslife.ch

swisslife.ch/immopulse

Jazz soweit das Ohr reicht

In einer Woche beginnen die 5. Meilemer Jazznächte

MEILEMER
5. JAZZ NÄCHTE

Der Jazz hat eine lange Geschichte in Meilen. Mit den 5. Meilemer Jazznächten hat sich nun auch das Festival neu etabliert. Auf das Jubiläum hin wurden da und dort kleine Veränderungen vorgenommen. Für die Besucherinnen und Besucher bedeutet dies vor allem, dass sie für das gleiche Geld mehr Jazz bekommen.

Die Vielfalt ist gross. So werden von den ganz jungen Schülerinnen und Schülern über Studienabgänger aus Luzern bis zu den erfahrenen, «altgedienten» Brassband-Hasen alle Generationen vertreten sein. Ein grosser Gospel-Chor konnte ebenso engagiert werden, wie ein gediegener Alleinunterhalter.

International bekannte Namen wird man in den Räumlichkeiten der unteren Kirchgasse hören, aber auch der verheissungsvolle Geheimtipp wird nicht fehlen.

Swiss Gospel Singers –
und Sandra Studer

Sie wollen Namen? Die Swiss Gospel Singers haben erst vor kurzem mit ihren Auftritten zusammen mit Chris de Burgh im Fernsehen und an Benefizveranstaltungen für Aufsehen gesorgt. Das Thierry Lang Trio gehört international zu den bekanntesten Jazztrios. Und das Zurich Jazz Orchestra (ZJO) konnte vor rund einem Jahr mit Ed Partyka einen der begehrtesten Jazzdirigenten verpflichten. Unter seiner Leitung



Sandra Studer und Raphael Jost sorgen zusammen mit dem Zurich Jazz Orchestra für Stimmung.

Foto: zvg



wird das ZJO zusammen mit Sandra Studer und Raphael Jost im Jürg-Wille-Saal spielen.

Von arriviert bis ganz jung

Das Thomas Stelzer-Quartett ist in unseren Breitengraden nicht mehr ganz unbekannt. Es ist ein Geheimtipp für alle, die die Musik von Fats Domino lieben. Ähnliches kann man auch von Bluecerne behaupten. Die Bluesband bewegt mit geerdetem, kräftigem Blues die Menschen. Und wenn Prix-Walo-Gewinner Levin Deger mit seiner Gitarre den Chilesaal

betritt, lebt die Musik von Frank Sinatra neu auf.

Mit der Pfannenstiel Jazzband kommen die ganz jungen Musikerinnen und Musiker zum Zug, die bereits über erstaunliches Können verfügen. Und mit Itakiry sowie dem Felix Trippel Trio kommen zwei Formationen mit Absolventen der Hochschule Luzern nach Meilen, die erfrischend neuen Jazz im Keller des Ortsmuseums bieten. Dass diese Zusammenarbeit zustandekommen konnte, ist nicht zuletzt das Verdienst des Meilemers Heiri Känzig, der Teil des Thierry Lang Trios

ist und ausserdem mit seiner Nichte Anna Känzig als Känzig&Känzig im «Löwen» auftreten wird. Auch da wird den Besuchern Jazz der Extraklasse geboten.

Brasilianische Klänge

Ein herausragender Jazz-Pianist ist schliesslich Floriano Inacio Jr. «Novas Reizes» heisst das Programm, das er in Meilen mit seinen drei Kameraden spielen wird.

Fortsetzung Seite 3

Inserate aufgeben
per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

Zu mieten gesucht

Platz in Treibhaus
(Kalthaus), heller
Garage, Atelier/
Veranda

ungeheizt aber frostfrei zur
Überwinterung von Zitrus-
pflanzen/Kübelpflanzen.

Telefon 079 406 27 60
Christine Stückelberger

FELDNER DRUCK

OFFSETDRUCK PLAKATDRUCK DIGITALDRUCK DESIGN & TEXTE

You'll never print alone!

Gut im Druck seit 1985
www.feldnerdruck.ch

«Von der Idee bis zum Druck-Produkt,
das glücklich macht! Wir sind die
regionale Lieferkette, wenn es um
schöne Drucksachen geht.»

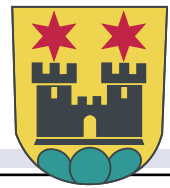
**MEILEMER
JAZZ NÄCHTE**

LIVE MUSIC

**WIR SIND STOLZ,
DIE MEILEMER JAZZNÄCHTE
ZU UNTERSTÜTZEN.**

Seestrasse 941, 8706 Meilen
autograf.ch / 044 924 24 24

Auto-Graf AG
Kompetenz und Nähe



Heizungersatz längerfristig planen

Veranstaltung am 29. September

Immer mehr Menschen setzen bei der Wahl des Heizsystems auf erneuerbare und einheimische Energie aus Holz, Sonne, Erde, Wasser oder Luft. Sie sparen damit Geld – auf die Lebensdauer der Heizung gesehen – und machen sich unabhängig vom Öl- oder Gaspreis sowie von den CO₂-Abgaben. Es lohnt sich, wenn man frühzeitig Überlegungen zum Ersatz anstellt: Welche Technologie ergibt – auch aus wirtschaftlicher Sicht – am meisten Sinn? Empfiehlt es sich, vorab andere Massnahmen

am Gebäude umzusetzen? Die Energieregion Bezirk Meilen lädt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer zu einer kostenlosen Veranstaltungsreihe zum Thema «Erneuerbar heizen» ein: Am 29. September findet in Männedorf eine Veranstaltung statt, die auf die längerfristige Planung des Heizungersatzes fokussiert.

Erklärt und gezeigt werden u.a. die Vorteile eines Gebäudeenergieausweises oder ergänzende energetische Massnahmen wie zum Bei-

spiel eine Wärmedämmung oder ein Fensterersatz. Es wird auch über die verschiedenen Förderprogramme informiert.

Eine Anmeldung bis am 22. September ist erforderlich:
www.maennedorf.ch > Aktuelles > Anlässe

Ausblick weitere Veranstaltung
20. Oktober, 17.30 bis 20.30 Uhr:
«Neue Lebensphase – das Einfamilienhaus clever umnutzen und Energie sparen», Gasthof Löwen, Meilen.



AIKIDO & QI GONG MEILEN

AIKIDO
gewaltlose japanische Kampfkunst
Aikido Trainings für Erwachsene, Jugendliche und Kinder



QI GONG
chinesische Gesundheitsübungen
Qi Gong Kurse



R. Meyer, Tel. 044 923 56 71
www.aikido-meilen.ch
www.qigong-meilen.ch



Saisonschluss in den Strandbädern und der Badeanlage «Ländeli»

In unseren Strandbädern endet am Montag, 12. September 2022 um 19.00 Uhr die Saison mit Badeaufsicht. Wir bitten die Badegäste, die Kabinen/Fächer zu räumen und die Schlüssel abzugeben. Sämtliche Fundgegenstände werden nach dem 23. September 2022 verschenkt oder entsorgt.

Die Strandbäder Dorf und Feldmeilen sind auch während den Abschlussarbeiten geöffnet, allerdings ohne Badeaufsicht. Der Zutritt ist gratis. Bei guter Witterung sind die Kioskbetriebe wie folgt bedient: Ländeli bis Freitag, 16. September 2022, Feldmeilen bis Samstag, 24. September 2022 und Dorf bis Sonntag, 2. Oktober 2022.

Wir bedanken uns bei allen Badegästen für den Besuch und freuen uns, Sie im Sommer 2023 wieder begrüssen zu dürfen. Verzichten Sie nicht auf das Schwimmen und besuchen Sie während den Herbst- und Wintermonaten das Hallenbad Meilen mit Sauna, Badeshop und Cafeteria.

Gemeindeverwaltung Meilen



Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Konzessionsgesuch

Marina Kienast Bühlmann und Beat Bühlmann, Zürich, ersuchen um die Erteilung der wasserrechtlichen Konzession für diverse Seebauten (Umbau/Fortbestand), eine abgegrenzte Seefläche (Fortbestand) und eine Schilfpflanzung im Ausmass von rund 400 m² vor Kat.-Nr. 12553, Meilen.

Einsprachen gegen dieses Gesuch sind innert einer Frist von 30 Tagen, ab Publikation, schriftlich und mit Begründung im Doppel an die Gemeinde Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, einzureichen. Die Akten und Pläne können innert der genannten Frist bei der Tiefbauabteilung Meilen eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Meilen



Energistadt Meilen am Herbstmarkt

Möchten Sie eine Solaranlage zur Erzeugung des eigenen Stroms installieren und sich von Fachpersonen über die Möglichkeiten Ihres Daches sowie über die verschiedenen Förderprogramme informieren lassen? Haben Sie Interesse, mit Bezugsrechten vom Projekt solarMeilen einen Teil des Eigenverbrauchs abzudecken? Oder vielleicht einfach Lust, auf unseren Stromvelos selber Strom zu produzieren, eine Carrerabahn anzutreiben und sogar ein Rennen zu gewinnen? Dann besuchen Sie den Stand der Energiekommission am Meilemer Herbstmarkt!

Wo?

Schulhausstrasse, vor dem Verwaltungsgebäude der iNFRA

Was?

Informationen im Bereich erneuerbarer Strom:

- Photovoltaikanlagen
- solarMeilen – lokaler Solarstrom für die Bevölkerung
- Ladestationen
- Förderprogramme

Wer?

Energiekommission und iNFRA

Wann?

Freitag, 2. September 2022, 14.00–20.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Meilen



Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBÜV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 24. August 2022 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Schweizern:

- Frau Ilse Hemme, geboren 1960, bisherige Bürgerin von Zürich ZH und Urnäsch AR
- Herr Heinz Marti, geboren 1954, bisheriger Bürger von Othmarsingen AG

Aufnahme von Ausländern:

- Frau Angelika Franz, geboren 1966, Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Franz Kury, geboren 1979, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Thomas Piekos, geboren 1976, mit Ehefrau Melanie, geboren 1974, sowie dem Sohn, Philipp Piekos, geboren 2010, alle Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Nils Rohwer, geboren 1984, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Dirk Schmiedl, geboren 1972, Staatsangehöriger von Deutschland, mit Ehefrau Diana, geboren 1980, Staatsangehörige von Polen, sowie den Töchtern Noemi Schmiedl, geboren 2009, und Natalie Schmiedl, geboren 2011, beide Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Simon Volk, geboren 1987, Staatsangehöriger von Deutschland

Bürgerrechtsbehörde Meilen



Bauprojekte

Bauherrschaft: **Stefan und Eliane Binder**, Seestrasse 108, 8802 Kilchberg. Projektverfasser/Vertreter: Rota Architekten AG, Seefeldstrasse 305A, 8008 Zürich:
Ersatz/Neubau Einfamilienhaus mit Garage (3PP NW) (Abbruch/Rückbau, Vers.-Nr. 1333), Kat.-Nr. 7974, Rainstrasse 321, 8706 Meilen, W 1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Fortsetzung Titelseite

Der Name ist zugleich Programm. Denn er greift nach den Wurzeln seiner brasilianischen Herkunft und interpretiert diese Musik ganz eigenständig und voller Leben. Jimmy's Brassband und die Jazz Ambassadors werden last but not least ihre ganze Erfahrung in Sachen Ragtime, Swing und Dixie zu Besten geben, sodass kein Bein mehr ruhig bleiben wird.

Jazz geht auch durch den Magen
Marcel Bussmann und das Leuen-Team sorgen für die gewünschte Verpflegung und sehen zu, dass die Liebe zum Jazz auch durch den Magen geht. Und damit die Jazztage nicht zu schnell enden, findet dieses Jahr am Sonntag wieder ein Jazzgottesdienst statt. Anna Känzig leitet bereits am Samstag einen Workshop mit dem Gospelchor der Kantorei und gestaltet am Sonntag selbstverständlich den Gottesdienst mit. Die 5. Meilemer Jazznächte bieten also Jazz, soweit das Ohr reicht!

Meilemer Jazznächte, 9. – 11. September, Türöffnung 18.00 Uhr.
Vorverkauf: 39 Franken, Abendkasse: 44 Franken pro Abend, Festivalpass (Freitag und Samstag) 77 Franken.
Vorverkauf www.ticketleo.ch oder Foto Sabater, Dorfstrasse 93, Meilen. /best



Anna Känzig und Heiri Känzig, die Meilemer Jazzgewächse, sind im Jürg-Wille-Saal zu hören.



Levin Deger singt Frank Sinatra und weitere Klassiker.

Fotos: zvg

ENGAGIERT FÜR UNSER DORF  WACHT-VEREINIGUNG DORFMEILEN


SEEFÄSCHTLI

★
Diesen Sonntag
★

Seepromenade Meilen von 10.30 bis 17.00 Uhr

Pétanque ★ Drinks
Food ★ Musik

wdm-zh.ch


Leben am Zürichsee

Kommunale Nutzungsplanung

Privater Gestaltungsplan «Beugenhof» (Grundstück Kat.-Nr. 11516, Bergstrasse/Seestrasse). Bekanntmachung der kommunalen Zustimmung und der kantonalen Genehmigung

Der Gemeinderat Meilen hat an der Sitzung vom 14. Juni 2022 dem privaten Gestaltungsplan «Beugenhof» betreffend die Schaffung der planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen für die abschliessende Arealentwicklung von Kat.-Nr. 11516 bzw. der Umsetzung der Gestaltungsplanpflicht zugestimmt. Die Baudirektion des Kantons Zürich hat am 25. August 2022 verfügt: Der private Gestaltungsplan «Beugenhof» wird genehmigt (§ 89 PBG).

Gegen den Zustimmungsbeschluss des Gemeinderates sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht erhoben werden. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit wie möglich beizulegen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Die Unterlagen liegen ab dem Publikationsdatum während 30 Tagen zur Einsicht bei der Gemeindeverwaltung bzw. im Bauamt, Hochbauabteilung Bahnhofstrasse 35, Meilen, zu den ordentlichen Öffnungszeiten, auf.


Gemeinderat Meilen



Viehschau Meilen

Samstag, 3. September 2022


Parkplatz Büelen, Beginn 9.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gumpiburg und Kleintiere zum Streicheln für Kinder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Viehzuchtgenossenschaft Meilen


Leben am Zürichsee

Beerdigungen

Redaelli, Carolina

von Italien, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 1. Mai 1925, gestorben am 17. August 2022.

Lässer, Hans Ulrich

von Meilen ZH + Root LU, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 48/04. Geboren am 9. November 1938, gestorben am 19. August 2022. Die Beisetzung findet in Meilen statt.

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

Einladung zum Habanos-Event

Mittwoch, 14. September 2022, 14 bis 19 Uhr

 Torcedor Eulalio Montero Cairo aus Havanna zeigt seine Rollerkunst und Insider wissen Bescheid. Interessenten sind: **Herzlich willkommen!** 

 **TABATIÈRE KÜSNACHT**
Bahnhofstrasse 6, 044 910 69 75
Zigarren, Tabak, Rum, Whisky, Accessoires

Ratgeber

Bergwandern ist kein Spaziergang

Beim Wandern und Bergwandern sterben jedes Jahr über 40 Personen aus der Schweiz, rund 5000 verletzen sich schwer oder mittelschwer. Viele unterschätzen die Risiken in den Bergen und überschätzen gleichzeitig ihre eigenen Fähigkeiten.

Fit, trittsicher und schwindelfrei

Immer wieder kommt es in den Bergen zu heiklen Situationen, weil Risiken unterschätzt, eigene Fähigkeiten überschätzt und zu anspruchsvollen Routen gewählt werden. Jedes Jahr sterben im Schnitt 42 Menschen aus der Schweiz beim Wandern und Bergwandern, rund 30'000 verletzen sich – davon 5000 schwer oder mittelschwer. Was vielen dabei nicht bewusst ist: Bergwandern ist anspruchsvoll und kein Spaziergang. Wer in den Bergen entlang von weiss-rot-weiss markierten Routen wandert, muss fit, trittsicher und schwindelfrei sein.

Gute Vorbereitung ist das A und O

Eine Bergwanderung sollte sorgfältig geplant und die Route den eigenen Fähigkeiten entsprechend gewählt werden. Dazu gehört auch, von Kopf bis Fuss die passende Ausrüstung zu wählen: feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleider sowie Sonnenschutz. In den Rucksack kommen Proviant, Karten, ein voll aufgeladenes Handy und eine Notfallapotheke.

Die aktuellen Bedingungen immer im Auge behalten

Die beste Vorbereitung nützt jedoch nichts, wenn man unterwegs seine körperliche Verfassung und die aktuellen Bedingungen ignoriert. Man sollte immer darauf achten, dass noch alle in der Gruppe fit genug sind, dass man regelmässige Pausen einlegt, isst und trinkt. Wenn es Probleme gibt, zum Beispiel wenn das Wetter umschlägt, kehrt man am besten rechtzeitig um oder wählt eine alternative Route.

Mehr zum Thema Bergwandern gibt es online unter www.sicher-bergwandern.ch

/bfu

Portugiesin sucht Arbeit als Putzfrau

In Privathaushalt, Reinigung, waschen u. bügeln, Büroreinigung. Ich spreche portugiesisch, französisch und ein wenig deutsch. Fahrausweis Kat. B.

Kontakt: Maria Nunes
Telefon 076 317 22 42

Coffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Ein neuer Pastor für die Chrischona

David Ruprecht in feierlichem Gottesdienst eingesetzt



Im Gottesdienst an der Pfannenstielstrasse 1 kam am vergangenen Sonntag eine besonders heiter gestimmte und illustre Gemeinschaft zusammen, um David Ruprecht zu begrüßen.

Nicht nur je eine Delegation der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde von Meilen nahm in dem gut besuchten Raum Platz. Auch Beat Ungricht, seines Zeichens Regionalleiter der Region Zürich der Chrischona-Leitung Schweiz war zugegen. Es galt, den neuen Pastor Ruprecht einzusetzen, der sich idealerweise wie ein passendes Puzzlestück in die Gemeinde einfügen sollte. Er ersetzt David Morf, der nach Affoltern am Albis gewechselt hat.

Puzzlestück mit beweglichen Kanten

Ob das neue Puzzlestück die bestehende Gemeinde gut ergänzt, haben vorangehende Gespräche geklärt. Weite Wege ist dieser Mann in seinem bisherigen Leben gegangen. Und wenn einer eine Lebensreise tut, so kann er was erzählen. Wenn es Pastor Ruprecht gelingt, diesen reichen Erfahrungsschatz für seine neue Gemeinde fruchtbar zu machen, wird die Chrischona Meilen nur profitieren können. Jedenfalls wird dieses neue Puzzlestück mit seinen Kanten auch Reibung und damit Wärme erzeugen. Die Kanten, so sagte der neue Pastor selber, sollten aber auch eine gewisse Beweglichkeit an den Tag legen, damit man sich aneinander anpassen kann. Mit diesen sprechenden Bildern wurde die feiernde Gemein-



Hirte und Schaf zugleich: Chrischona-Pastor David Ruprecht und seine Frau Cornelia.

Foto: MAZ

de begrüsst.

Nach einem Lied und nachdem das Ehepaar Ruprecht von Marzia Isler von der Chrischona zu ihrer Person interviewt worden war, überbrachten die Vertreter der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde ihre Grüsse – ein Zeichen für die wiedererstarke Ökumene im Dorf. Sowohl Christian Venghaus von katholischer Seite als auch Andrea Picononi von reformierter Seite betonten das gute Einvernehmen, das zwischen den verschiedenen christlichen Kirchen in Meilen bestehe. Ein Gut, wie Picononi betonte, dem es Sorge zu tragen gilt, denn: «Es war auch schon anders.»

Möge der frische Wind wehen

Anschliessend trat Beat Ungricht ans Rednerpult und zeichnete das biblische Bild vom Hirten und den Schafen. Dabei wurde auch die ganze Ambivalenz dieses Bildes klar. Zum einen wird in der Bibel die Gemeinde als Schafherde bezeichnet, die von ihrem Hirten geschützt und

geleitet wird. Zum anderen will niemand nur ein dummes Schaf sein. Pastor heisst zu deutsch Hirte, zugleich musste sich der neu antretende Pastor Ruprecht auch sagen lassen, dass er nicht nur Hirte, sondern auch Schaf sei, da ja Christus der Hirte ist. Jedenfalls hat sich das Bild von den Schafen und dem Hirten eingepreßt.

Nach dem Gottesdienst gab es noch einen reichen Apéro, bei dem fleissig mit dem neuen Pastor angestossen wurde. Gerne plauderten die Kirchenvertreter mit David Ruprecht, während die Kinder sich an den leckeren Süßigkeiten freuten. Nachdem im vergangenen Dezember zwei neue Pfarrer bei den Reformierten und vor einer Woche ein neuer Pfarradministrator bei den Katholiken eingesetzt und in der Zwischenzeit auch die jeweiligen Kirchenpflegen neu bestellt worden sind, scheint bei den Kirchen in Meilen viel Potenzial für frischen Wind vorhanden zu sein. Möge er wehen, der frische Wind! /best

Egg: Vollsperrung der Meilenerstrasse

Das kantonale Tiefbauamt erneuert seit April die Meilenerstrasse im Abschnitt zwischen dem Ortsausgang Egg und dem Weiler Uservollikon. Nun muss die Strasse an dieser Stelle für eine Woche gesperrt werden.

Zudem werden die beiden Durchlässe des Ämeterbachs und des Innervollikerbachs instandgesetzt. Für die abschliessenden Belagsarbeiten muss der Strassenabschnitt für sämtlichen Verkehr komplett gesperrt werden. Die Vollsperrung beginnt am Montag, 5. September 05.00 Uhr und dauert bis Montag, 12. September 05.00 Uhr.

Für die Belagsarbeiten ist trockenes Wetter erforderlich. Bei ungünstiger Witterung kann sich die Sperrung entsprechend verlängern. Für den motorisierten Verkehr ist eine Umleitung via Oetwil am See signalisiert. Fussgänger und Velofahrer können den Baustellenbereich auf dem Rad- bzw. Gehweg passieren.

Einzelne Arbeiten müssen ausserhalb der normalen Arbeitszeiten, d.h. am Sonntag, über Mittag oder in der Nacht ausgeführt werden.

/Tiefbauamt Kt. Zürich

Universal Reinigung

für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
- Hauswartung · Gartenpflege
- Umzugs- & Baureinigungen

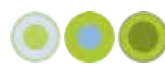
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

GEMEINDE
BIBLIOTHEK
MEILEN

Treff Punkt Meilen



Veranstaltungen für Kinder

... in der Gemeindebibliothek (mit Anmeldung)

- Montag, 5. September, 14.00 Uhr, «Gschichtestund» (ab 4 Jahre)
- Samstag, 10. September, 14.00 Uhr, «Gschichtestund» (ab 4 Jahre)
- Montag, 26. September, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr, «Buchstart» (bis 4 Jahre, mit Begleitperson)
- Montag, 7. November, 14.00 Uhr, «Gschichtestund» (ab 4 Jahre)
- Samstag, 12. November, 14.00 Uhr, «Gschichtestund» (ab 4 Jahre)
- Montag, 28. November, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr, «Buchstart» (bis 4 Jahre, mit Begleitperson)
- Montag, 5. Dezember, 14.00 Uhr, «Gschichtestund» (ab 4 Jahre)
- Samstag, 10. Dezember, 14.0 Uhr, «Gschichtestund» (ab 4 Jahre)

... im Treffpunkt (ohne Anmeldung)

- Mittwoch, 14. September, 15.00 Uhr, «Geschichtenglück. Ein Buch, zwei Sprachen» (Deutsch/Italienisch, ab 4 Jahre)
- Mittwoch, 5. Oktober, 15.00 Uhr, «Geschichtenglück. Ein Buch, zwei Sprachen» (Deutsch/Englisch, ab 4 Jahre)
- Mittwoch, 2. November, 15.00 Uhr, «Geschichtenglück. Ein Buch, zwei Sprachen» (Deutsch/Chinesisch, ab 4 Jahre)

Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreiche kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

Spital Männedorf



«Mir war eine natürliche Geburt sehr wichtig. Und doch war ich froh um die Sicherheit, die das Spital Männedorf bietet.»

Marijana Czembor

Mein Spital am Zürichsee

Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33

Leserbrief



Absurder Aufschlag beim Strom

Mit grösstem Befremden lesen ich im Meilemer Anzeiger vom 26. August, dass der Strom nächstes Jahr in Meilen rund 30% teurer werden soll.

Der Schweizer Strommix besteht aktuell zu 78,2% aus Erneuerbaren (Wasser, Sonne, Wind, Biomasse), zu 20% aus Kernkraft und gerade mal zu 1,8% aus fossilen Kraftwerken. Weiterhin produziert die Schweiz über das ganze Jahr mehr als 100% des notwendigen Stromes, mit einem grossen Exportüberschuss im Sommer und einer Importlücke im Winter.

Demzufolge haben sich die Gesteigungskosten von 98,2% des Schweizer Strommixes überhaupt nicht verändert. Weiterhin befinden sich die grossen einheimischen Energiekonzerne wie Axpo, Alpiq, BKW, Repower und EOS direkt oder indirekt im Besitz der öffentlichen Hand.

Wir haben nun also die absurde Situation, dass Haushalte und Firmen in der Schweiz via «internationale Energiebörsen» massiv mehr Geld bezahlen müssen für Schweizer Strom, der überhaupt nicht teurer geworden ist. Daraus werden sehr hohe Gewinne der staatlichen Energiekonzerne resultieren, die auf der Kostenseite gleichzeitig signifikant die inländische Inflation antreiben werden (und damit die absolut unerwünschte Preis-Lohn-Spirale).

Ebenso absurd ist der Aufschlag von Swissgrid und 0,16 Rp./kWh auf 0,46 Rp./kWh, also um sagenhafte 188%! Und das in einem Schweizer Netz, das bis heute nicht in der Lage ist, endlich die erforderlichen Leitungen bereitzustellen, um von jeder Solaranlage den Strom zu übernehmen.

Es ist zu hoffen, dass Parlament und Bundesrat endlich aufwachen und mit geeigneten Massnahmen wie einer inländischen Strombörse oder direkten Rückvergütungen an Haushalte und Firmen diese Preissteigerungen möglichst umgehend stoppen. Entsprechende Rückvergütungen hat z.B. Deutschland bereits beschlossen.

Dr. Joe Amberg, Feldmeilen

Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren, Batterie- und Bänderwechsel.
Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck, Raritäten, alte Bilder, Briefmarken, Gold- und Silbermünzen.

Mittwoch in Herrliberg: Alte Dorfstrasse 21. **Donnerstag in Meilen:** Nicole Diem Optik.

Info: H. Kurt, 079 409 71 54, info@altgold-hk.ch

Welches ist die schönste Kuh?

Viehschau 2022 auf der Büelen

Morgen Samstag findet auf der Büelen die traditionelle Viehschau statt. Sechs Landwirtschaftsbetriebe aus Meilen stellen rund hundert Tiere von vier verschiedenen Milchviehrassen aus.

Um 9.30 Uhr beginnen die beiden Schauexperten mit dem Rangieren der herausgeputzten Tiere. Die Rinder, Kühe und Stiere wurden von den Landwirten gewaschen und frisiert, so dass sie sich im Sonntagskleid präsentieren. Vor dem Mittagessen, ungefähr ab 11.30 Uhr, finden die Miss-Wahlen statt.

Für Familien mit Kindern lohnt sich der Besuch der Viehschau. Nebst einer Gumpiburg sind Tiere zum Streicheln auf dem Platz. Die Kinder dürfen auch Kälber, Ziegen und Schafe anfassen.

Für die Kulinarik ist ebemfalls gesorgt. Das Wirtespaar der Schützenstube Büelen sorgt am Morgen für



Schöne Tradition: Die Viehschau auf der Büelen beim Schützenhaus.

Foto: MAZ Archiv

einen Kaffee und etwas Süsses oder am Mittag für ein Menü. Die Mitglieder der Viehzuchtge-

nossenschaft freuen sich auf viele Besucher. /Viehzuchtgenossenschaft Meilen

Systemrelevant mit attraktiven Berufsfeldern

Morgen Samstag ist nationaler Spitex-Tag



Die Spitex bietet vielfältige Berufe, ein hohes Mass an Selbständigkeit und Verantwortung, flexible Pensen und zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Spitex-Fachpersonen – von der Hauswirtschaftsmitarbeiterin bis zur Pflegefachfrau Psychiatrie – übernehmen in der ambulanten Pflege und Unterstützung der Kundinnen und Kunden zu Hause eine tragende Funktion.

2022 steht der nationale Spitex-Tag vom ersten Septembersamstag deshalb unter dem Motto «Spitex – modern und systemrelevant!». Die Arbeit bei der Spitex ist neben relevant auch spannend, sinnvoll und abwechslungsreich.

Von Hauswirtschaft bis palliative Begleitung

Die Nachfrage nach Spitexleistungen steigt stetig, da die Menschen in allen Lebensphasen möglichst zu Hause versorgt werden möchten. Die Spitex kann ihre Leistungen aber nur erbringen, wenn sie über genügend Fachpersonen verfügt. Damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, bildet die Spitex Fachpersonen auf allen Stufen aus und informiert über die vielfältigen Möglichkeiten und Karrierechancen (siehe online: langzeit-pflege.ch/bildungswege). Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Betreuung. Dies beginnt bei Hauswirtschaft und Grundpflege und geht über komplexe Pflege-



Ana Maria Grimme ist in Meilen und Herrliberg für die Spitex im Einsatz. Foto: zvg

leistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung, palliative Begleitung oder psychiatrische Pflege.

Das Psychiatrieteam der Spitex Zürichsee kennenlernen

Die Spitex Zürichsee nutzt den nationalen Spitex-Tag, um ihre Tür für Interessierte zu öffnen: Es sind alle herzlich willkommen, am 3. September von 14 bis 16 Uhr das Zentrum der Spitex Zürichsee an der Bahnhofstrasse 44 in Männedorf zu erkunden. Der Fokus liegt auf der ambulanten Psychiatriepflege: Das gesamte Psychiatrieteam ist vor Ort und erklärt den Besucherinnen und Besuchern in einem Parcours mit Fallbeispielen die Aufgaben und Angebote der ambulanten Psychiatrie.

Um 14.30 Uhr referiert Brigitte Gisler, Pflegefachfrau HF Psychiatrie

Knowledge & Nursing, zum Thema «Die eigenen Stärken erkennen – Recovery in der Psychiatriepflege» und führt ein Gespräch mit einer Betroffenen.

Lara Ré, Geschäftsleiterin Spitex Zürichsee freut sich auf zahlreiche Besucher und darauf, ihre Fragen bei einem Stück Kuchen und einem Kaffee zu beantworten. «Natürlich wäre es auch schön, wenn wir Leute zu einem Job bei der Spitex animieren können. Denn wir sind immer auf der Suche nach guten, motivierten Mitarbeitenden.»

Tag der offenen Tür der Spitex Zürichsee, Samstag, 3. September, 14.00 bis 16.00 Uhr, Bahnhofstrasse 44, Männedorf.

www.spitex-zuerichsee.ch

Neulich in Meilen



Street Food

Neulich sass ich an der Bar und trank mein Bier. Roger war auch da. Wir redeten über die vielen Anlässe, die im Moment in Meilen stattfinden. «Der September ist ungemein dicht», sagte ich. «Kein Wochenende ohne grosse Anlässe.» – «Und die Leute kommen!» – «Man freut sich halt, dass wieder alles ohne Einschränkungen stattfinden kann.» – «Und die kühleren, aber immer noch sommerlichen Temperaturen locken einen nach draussen.» – «Heute ist das Street Food Festival.» – «Hab's gesehen. Aber das kann doch nicht funktionieren.» – «Wieso nicht?» – «Ich habe einmal Hunger, dann esse ich etwas. Wieso sollte ich danach noch an andere Stände gehen?» – «Ich war gerade noch dort – und es funktioniert bestens.» – «Wie das?» Ich war echt erstaunt. «Die Portionen sind nicht riesig. Man kann also gut noch einen zweiten Stand ausprobieren.» – «Gutes Geschäftsmodell!» – «Andere gehen in Gruppen. Da kauft jeder an einem anderen Stand. Dann stellen sie das Essen in die Mitte und man bedient sich frei.» – «Und das Essen ist gut?» – «Ich habe den Mexikaner ausprobiert. Der war super.» Rogers Gesicht lächelte zufrieden. «Morgen gehe ich sicher mal zum Asiaten», fügte er an. «Kann man auch etwas Europäisches haben?» – «Selbstverständlich. Am Tsüri-Stand gibt es Berliner Currywurst.» – «Auch speziell!» – «Es ist ein Festival! Da kommt alles zusammen.» – «Klingt gut!» – «Mich freut es einfach, dass es in Meilen immer wieder Menschen gibt, die mit Ideen und Einsatz das Dorf beleben.» – «Das ist zweifellos eine Stärke von Meilen!» – «Wenn man etwas in diesen Tagen erfahren kann, ist es dies: Meilen lebt!» – Ich nickte zustimmend und hob das Glas. Wir tranken durstig und setzten danach mit demselben Seufzer das Bier wieder auf die Theke. «Wenn du so erzählst, bekomme ich Hunger!», meinte ich schliesslich. «Es gibt Familien, die verpflegen sich den ganzen Tag am Festival.» – «Ein Wochenende lang nicht kochen. Das ist auch mal angenehm.» Wir leerten unsere Gläser. «Nimmst auch noch eines?» fragte Roger. «Nein danke. Ich muss weiter.» Ich legte das Geld hin und rief zu Jimmy: «Dann bis nächste Woche!» – «Bis in einer Woche!», antwortete dieser. Ich verliess die Bar und lenkte meine Schritte Richtung Dorfplatz. Das Street Food Festival wollte ich doch noch mit eigenen Augen sehen. Und ich hatte Hunger...

/Beni Bruchstück

/zvg

Kulinarische Weltreise auf dem Dorfplatz

Feine Geschmackserlebnisse für jeden Gaumen



Von Portugal über Mexiko in die USA, von Griechenland über Äthiopien nach Thailand und noch viel weiter rund um die Welt – das Meilener Street Food Festival bot grosse Auswahl und Abwechslung.

Trotz Regen am Freitag profitierte der Gourmet-Anlass, der vom Verein Food4Friends nach 2019 bereits zum zweiten Mal organisiert wurde, vom mehrheitlich tollen Spätsommerwetter am Wochenende.

Die 28 Food-Stände lockten viele Hungrige und Neugierige auf den Dorfplatz. Besonders geschätzt wurde die breite Auswahl an verschiedenen Speisen. «Uns war es wichtig, nicht vier Hamburger-, fünf Crêpes- und drei Raclette-Stände anzubieten, sondern ganz unterschiedliche Geschmackserlebnisse. Das kam sehr gut an», sagt OK- und Vereinspräsident Claudio Piscitelli.

Und tatsächlich, für jeden war etwas dabei: Von äthiopischen Spezialitäten über Gyros aus Griechenland bis zum nach wie vor beliebten Burger konnten die Besucherinnen und Besucher viele kulinarische Gelüste stillen und neue

Food-Entdeckungen machen. Für die Kinder gab es neben Glace und Churros auch noch andere Attraktionen: Beim Kindertraumhaus durften sich die Kleinen zum Einhorn, Schmetterling oder Spiderman schminken lassen oder sie konnten ihre Treffsicherheit an der Gummibärli-Schleuder unter Beweis stellen. Am Stand der UBS gab es kleine Preise zu gewinnen, indem man den Ball dreimal im Korb versenkte. Und am Cupcakes-Stand durften die Kleinen ihre süssen Küchlein selbst dekorieren. Sitzgelegenheiten auf dem oberen wie auf dem unteren Dorfplatz sowie ein Festzelt luden zum Verweilen ein, dekoriert waren die

Plätze mit kleinen Bäumen, farbigen Fahngirlanden und Lichterketten. Der Barbetrieb mit DJ am Freitag- und Samstagabend motivierte zum Tanzen. Besonders hervorzuheben: Es waren auch einige lokale und regionale Food-Produzenten mit von der Partie.

Ob und wann es ein weiteres Street Food Festival in Meilen gibt, ist noch nicht spruchreif. «Uns ist es wichtig, zuerst den Event vom Wochenende sauber abzuschliessen, die Nachkalkulation zu machen und als OK in Ruhe über das Ganze zu reden. Die Wahrscheinlichkeit ist aber hoch, dass wir das SFFM zum fixen Event in Meilen etablieren wollen», gibt sich Piscitelli zu-

versichtlich. Neben dem OK sind für den Erfolg eines solchen Grossanlasses auch die freiwilligen Helfer sowie die Sponsoren ein wichtiger Faktor. «Ohne sie geht es nicht, nur wenn wir diese Menschen weiterhin an unserer Seite haben, kann es mit dem Street Food Festival weitergehen.»

/fho

Weitere Fotos:
www.streetfoodmeilen.ch und auf den Social-Media-Kanälen des Festivals



Kammermusik ohne Grenzen

Das Schweizer Oktett spielt schönste Stücke



Das Programm, welches das Publikum am kommenden Sonntagnachmittag in der Kirche Tal Herrliberg erwartet, ist aus gegebenem Anlass eine besondere Zusammenstellung, nämlich eine Auswahl schönster Stücke oder kurz: ein Schweizer-Oktett-Sampler.

Die Freunde des renommierten Ensembles wissen wohl, dass die Musikerinnen und Musiker des Oktetts – kurz CH8 – bald nach der Gründung konsequent begannen, ihr eigenes CH8-Repertoire zu arrangieren beziehungsweise arrangieren zu lassen, was zu einer Kammermusik ohne Grenzen führte.

Der neue, unverwechselbare Klang setzte international Akzente in der Klassik, suchte «heimwärts» nach Schweizer Wurzeln, schlug Brücken wie z.B. «à Paris» zum französischen Chanson. Unter diesem Spannungsbogen gestaltet das Ensemble bis heute seine Auftritte in sich auffächernden Besetzungs-Variationen.

Auf den Leib geschneidert

Der neue, unverwechselbare Klang



Unverwechselbarer Klang: Das Schweizer Oktett.

Foto: zvg

ist untrennbar mit dem Namen dreier Arrangeure verbunden, die dem Oktett seine eigene Literatur quasi auf den Leib geschneidert haben: Florian Walser, Hans Hoerni und Paul Scharf.

Sie sind es auch, die diesen Herrliberg Spätsommernachmittag musikalisch choreographieren in ihren phänomenalen Umschreibungen von Robert Schumanns Waldszenen, Mendelssohns Sommernachtstraum-Ouverture, Franz Schuberts Deutschen Tänzen, französischen Chansons «sous le ciel de Paris» und dem Heimwärts-Finale mit Limmatwalzer und «Evviva i Soci».

Auf Peter Hübner folgt Stephan Herzog

Der Anlass wird unterstützt vom Förderverein Schweizer Oktett, dessen Mitglieder an diesem Sonntagnachmittag auch zusammenkommen, um den scheidenden, langjährigen Präsidenten zu ehren – den Meilemer Peter Hübner. Stephan Herzog wird als neuer Präsident empfangen. Zwei gute Gründe für eine besondere Zusammenstellung von CH8-Highlights.

Spätsommerkonzert mit dem Schweizer Oktett, Sonntag, 4. September, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Herrliberg. /jlo

Am Sonntag ist Plattenfest!

Unterhaltung für die ganze Familie



Am 4. September kommt das legendäre Fest in der Platten Meilen endlich wieder zurück: mit Unterhaltung für Gross und Klein.

Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen, den Mitarbeitenden, Freiwilligen, Freunden des Hauses und der Meilemer Bevölkerung wird in den und um die beiden Gebäude Berghaus und Weiherhaus ab 10.00 bis 16.00 Uhr gefeiert.

Für Unterhaltung sorgen Livemusik, Pferdekutschenfahrten und Spiel und Spass für alle. Auch kulinarisch hat das Plattenfest einiges zu bieten. Neben Grillspezialitäten gibt es als kleinen Vorgeschmack auf den Herbst Raclette oder Weisswurst mit Brezen. Wer lieber Süsses mag, wird sich über die selbstgemachten Kuchen und Torten freuen.

Rollstuhl-Parcours und Hüpfburg

Das Fest ist ein Fixpunkt in der Agenda der Meilemer. Alle sind eingeladen, die diversen Attraktionen, die über das ganze Platten-Areal ver-

streut sind, zu besuchen und auszuprobieren. Für die Kinder gibt es bei schönem Wetter eine betreute Hüpfburg, und sie können sich mit ihrem Lieblingsmotiv schminken lassen. Zusammen in der Spiel- und Spass-Ecke spielen, am Glücksrad drehen, Rätsel raten: an Aktivitäten für die ganze Familie fehlt es am Plattenfest nicht.

Auch wer wieder einmal erfahren möchte, wie es um den eigenen Blutdruck steht, ist auf der Platten richtig. Man kann sich diesen von Pflegemitarbeitenden messen lassen. Wie es sich anfühlt, mit einem Rollstuhl oder einen Rollator zu manövrieren, erfährt man im Rollstuhl- und Rollator-Parcours.

Der Plattenbus fährt im Halbstunden-Takt

Weitere Highlights sind die Pferdekutschenfahrten, das Konzert der Veteranenblasmusik um 11.00 Uhr oder Livemusik mit der Band «Voice Three», die drei spielen ab 13.30 Uhr.

Damit die Gäste stressfrei anreisen können, fährt der Plattenbus im Halbstunden-Takt direkt vom Bahnhof Meilen ans Plattenfest und natürlich wieder zurück.

/mfr

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Meilemer Politpodium



Montag, 5. September 2022, 19.00 Uhr
Gasthof Löwen, Jürg-Wille-Saal, Meilen



Gesprächsleitung
Martin Spieler
Wirtschaftspublizist und
unabhängiger Finanzexperte

Zu den nationalen Vorlagen zur AHV und Verrechnungssteuer nehmen Stellung:

Nationalrat Thomas Matter, SVP
und
Nationalrat Alfred Heer, SVP

Im Anschluss diskutiert eine Delegation aus dem Kantonsrat nebst der «Massentierhaltungsinitiative» die kantonalen Vorlagen.
Wir begrüssen hierzu die Kantonsräte

Domenik Ledergerber, SVP · Martin Farner, FDP

Rafael Mörgeli, SP · Thomas Wirth, GLP

Anschliessend Apéro, offeriert von der SVP/BGB Sektion Meilen.
Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde zu dieser öffentlichen Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

www.svp.ch · www.svp-meilen.ch

Kreuz di Quer

Kunstaussstellung zugunsten
der Stiftung Kinderhospiz Schweiz

21.8.–2.10.2022

Ausstellung Part 1 21.08.–04.09.2022

07.09. Workshop *Collagen mit Hilfe von Comics*

Ausstellung Part 2 10.09.–02.10.2022

Vernissage: 10.09. von 14–17 Uhr

Finissage: 02.10. von 14–17 Uhr

mit Versteigerung des Mitmachkunstwerks

10.09. Führung um 15 Uhr

21.09. Workshop *FARBSINNvoll*

01.10. Führung um 15 Uhr

Textil-Ausstellung 21.08.–02.10.2022

«Spiel der Farben – Color Play»

Öffnungszeiten:

Sa/So von 14–17 Uhr

02.09. Herbstmärt 14–19 Uhr

10.09. Jazznächte 14–20.30 Uhr

www.ortsmuseum-meilen.ch



MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8200 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



FELDNER DRUCK

Inserate aufgeben: online info@meileneranzeiger.ch – telefonisch 044 923 88 33

Bilder vom Zürichsee, Objekte vom Bodensee

Werner Hunziker und Erika Hartmann stellen aus



Die Schwabach-Galerie eröffnet die neue Ausstellungssaison mit einer der wohl schönsten Ausstellungen, die in all den Jahren dort zu sehen waren.

Es bietet sich dem Betrachter ein Feuerwerk an Farben und wunderschönen Bildern, die die eindrucksvollen Momente am Zürichsee festhalten, die eindrucksvollen Spiele von Licht und Sonne mit den herrlichen Ausblicken auf die Bergwelt.

Wunderschöne, herrliche Farben

Werner Hunziker absolvierte eine Lehre als Fotolithograf und kopierte schon während der Schulzeit Kalenderbilder. Während der Berufslehre verfeinerte sich sein Farbensinn, und gleichzeitig erhielt er Unterricht bei zwei Kunstmalern. Er war und ist bis heute ein Suchender und absolvierte deshalb eine theologische Ausbildung, um seelsorgerisch tätig sein zu können. Malerisch so richtig produktiv wurde er nach seiner Pensionierung.

Hunziker ist wohl der letzte grosse Landschaftsmaler am rechten Seeufer. Wie Albert Pfister, Walter Sautter und Karl Landolt hält er die schönen Eindrücke im Bild fest. Es sind beruhigende Bilder, die er schafft, Bilder, die uns auch nachdenken lassen über die Natur und die uns tagtäglich Freude bereiten. Wunderschöne Frühlingstimmungen mit blühenden Bäumen, ein sanft blau schillernder See, eine Abendstimmung über der Au, bei der der Blick in die Ferne schweift und die sanften Hügelzüge am anderen Ufer erfasst, in den Schleierwolken bilden sich die Farben des Sonnenuntergangs ab, und der Blick



Die tröstenden, charakterstarken Engel von Erika Hartmann sind eine Zierde jedes Wohnzimmers. Foto: zvg

vom Pfannenstiel reicht bis in die Glarner Berge.

Seien es die herrlichen Sonnenuntergänge, das gelb blühende Rapsfeld, die Schneeschmelze auf dem Feld, die Rebberge mit gelbem Laub am Boden oder der rot blühende Mohn, man erfreut sich über die einfache Schönheit der Natur, die Hunziker künstlerisch so gekonnt einfängt. Grossartig ist das Bild von der Oetiker Haab in Stäfa, auf dem sich die Herbstbäume in den sanften Wellen des Sees spiegeln. Man muss die Bilder selbst anschauen und erleben!

Zum Schmunzeln und Staunen

Ergänzend dazu zeigt Erika Hartmann ihre neuesten Arbeiten aus Schwemholz. Sie hat schon einmal in der Schwabach Galerie ausgestellt, und es bereitet immer wieder Freude, ihre neuen Arbeiten bewundern zu können. Es sind hauptsächlich grosse Engel, die schützend ihre Flügel vor und über uns ausbreiten, offenbarende, vertrauende, weise, erscheinende, zu

Hilfe kommende, beschützende Engel. Sie sind nicht furchteinflößend, sondern sie trösten uns, sprechen uns Mut zu, haben Persönlichkeit und Charakter. Sie bilden die Brücke zum Maler Hunziker.

Es sind Fundstücke aus dem Bodensee, denen die Künstlerin neues Leben einhaucht. Einmalig sind besonders die Kuh und die Geiss, die uns schmunzeln und staunen lassen. Mit dem Haubensittich, dem Wiedehopf und dem Höckerichwan geht Erika Hartmann neue Wege, so etwa, indem sie beim Haubensittich ganz wenig Rot einsetzt und dem Vogel damit ein neues Leben verschafft.

Schwabach Galerie, Feldgüetliweg 71, Meilen. Vernissage 10. September, 17.00–19.00 Uhr. Öffnungszeiten freitags 17.00–19.00 Uhr, samstags 15.00–17.00 Uhr, sonntags 14.30–17.00 Uhr. Apéro am 25. September. Bis 15. Oktober.

/Gernot Mair

Müssen wir diesen Winter frieren?

Gastreferat zum Thema Energiesicherheit

Kaum ein politisches Thema beschäftigt aktuell so sehr wie die drohenden Strom- und Gasmangel-lagen. Was bedeuten diese für die Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen eines Gastreferats von Dr. Urs Meister, Geschäftsführer der Eidgenössischen Elektrizitätskommission Elcom, diskutiert. Die Elcom überwacht unter anderem die Versorgungssicherheit im Strombereich für die Schweiz.

Die Teilnahme ist kostenlos, im Anschluss an das Referat wird ein Apéro offeriert. Der Anlass wird organisiert vom Hauseigentümergebiet Küssnacht und Umgebung und moderiert von Pia Guggenbühl HEV-Vorstandsmitglied und Küssnacher Gemeinderätin. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erwünscht an info@hev-kuesnacht.ch.

Gastreferat von Dr. Urs Meister zur Energiesicherheit, Montag, 5. Sep-



Pia Guggenbühl, HEV-Vorstandsmitglied und Küssnacher Gemeinderätin, leitet das Gespräch. Foto: zvg

tember, 18.30 Uhr, Zehntensaal Vogtei Herrliberg, Schulhausstrasse 49. Türöffnung 18.00 Uhr.

/zvg



Bring deine Energie zum Fliesen

EssentialsByMe - Geführte Meditation, Qi Gong und intuitives Bewegen am See. Die Natur hilft dir, dich wahrzunehmen.

Jeden Freitag von 10.15 - 11.15 Uhr bei Fabienne Protzen
Melde dich an unter: 078 60178 59 / divinityinmotion.ch



Sonntag, 4. September 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Herrliberg Tal

SCHWEIZER OKTETT

Spätsommerkonzert in Herrliberg

Unter anderem mit Werken von
Schumann, Schubert, Debussy,
Tschairowski

Eintritt Frei / Kollekte
www.schweizeroktett.ch




Näh - Atelier Zürisee

*E' suuberi Sach!
Wir lieben
Ihre Textilien!
Unsere Erfahrung
ist Ihr Gewinn!*



Wir ändern oder reparieren Ihre Kleider

professionell und termingerecht

Anprobe möglich -

Dienstag, Donnerstag, Samstag 8.00 - 11.00 Uhr

Textilpflege Zürisee AG / Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
044 923 44 44 / info@textilpflege-zuerisee.ch




SCHÜLERSPIELTAG UND HERBSTFEST DER WAVO

am Samstag, 3. September 2022

PROGRAMM

14.14	Start Spieltag mit Hagelkanone
14.15	Eröffnung der Festwirtschaft
14.25	Aufführung der gesamten Schule Obermeilen
15.00	Magic-Airbrush mit Dominic
15.00	Start des Lösliverkaufs für die Tombola
15.00	Budenstadt u.a. mit Torwandschiessen, Bullriding und Gumpischloss bis 17 Uhr
15.45	Kasperltheater Möllebaek
18.30	Abgabe der Tombolapreise (30 Min.)
18.30	Kino für Kindergärtner und 1. bis 2. Klassen in der kleinen Turnhalle (1Std.)
19.00	Kino für 3. bis 6. Klassen in der Aula (1Std.)
20.00	Verlosung der Hauptpreise mit Kahoot-Quiz
20.30	Abgabe der Tombolapreise (30 Min.)
23.00	Festende

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 4. Sept.

9.45 Schöpfungsgottesdienst mit Begrüssung der Konfirmand*innen
Pfarrer Marc Stillhard
Musik: Fresh Up! Band
anschl. Apéro

Montag, 5. Sept.

9.00 Café Grüezi, Bau



www.kath-meilen.ch

Samstag, 3. Sept.

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Sept.

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Sept.

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Sept.

10.00 Gottesdienst in der Platten, Meilen

Besuch auf dem Bauernhof



DORF- UND OBERMEILEN

Der Frauenverein Dorf- und Obermeilen lädt Jung und Alt herzlich ein zu einem erlebnisreichen Nachmittag auf dem Bauernhof.

Um 14 Uhr trifft man sich bei der Wirtschaft zur Burg. Von da spazieren wir gemeinsam zum Bauernhof Hinterburg, wo uns ein unterhaltsames Programm erwartet. Adrian Haggenmacher führt uns durch seinen Ökohof. Wer sich getraut, darf dann selber melken. Zum Abschluss gibt es ein feines Glace, und wer Lust hat, kann im Hoflädeli einkaufen. Ein Nachmittag für alle, ob mit oder ohne Kinder. Anmeldung oder allfällige Fragen bis 7. September an Christa Hofmann, Telefon oder WhatsApp 077 468 31 26, christa.hofmann56@hotmail.com.

Besuch auf dem Bauernhof Hinterburg, Meilen. Mittwoch, 14. September, 14.00 Uhr, Treffpunkt bei der Wirtschaft zur Burg.

/rsche

Veranstaltungen

Silvia Steiner referiert im «Badhüsli»



Am Sonntag, 11. September lädt Die Mitte Meilen zum Sommerplausch im Badhüsli Feldmeilen ein. Im Fokus steht das Thema «Moderne Schule – Erwartungen an die Schule von heute und morgen».

Die Referentin ist Dr. Silvia Steiner, Regierungsrätin und Bildungsdirektorin. Zuvor sind die Gäste zu einem Brunch eingeladen.

Die Anforderungen an eine moderne Schule

Am traditionellen Sommerfest der Mitte Meilen steht dieses Jahr die Bildung im Mittelpunkt. Diskutiert wird mit Bildungsdirektorin Dr. Silvia Steiner über die Erwartungen und Anforderungen an eine moderne und attraktive Schule für Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrpersonen.

Wie kann eine qualitative und praxisorientierte Lehrerbildung gestärkt werden? Welche zeitgemässen Anstellungs- und Rahmenbedingungen für die Lehrpersonen braucht es? Wie kann die Digitalisierung auf allen Bildungsstufen vorangetrieben werden?

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wie steht es mit der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und: Wie können ausreichende und bezahlbare Krippenplätze und Tagesschulangebote sichergestellt werden? Wie können Eltern von kleinen Kindern in der frühen Förderung unterstützt werden? Wie können Familien in der Umsetzung ihres jeweiligen Familienmodells gestärkt werden?

Der Anlass findet im Badhüsli an der Seestrasse 74 in Feldmeilen statt. Ab 11.00 Uhr gibt es einen Brunch, das Referat beginnt um 12 Uhr. Im Anschluss an Referat und Diskussion gibt es Dessert und Kaffee. Der Eintritt ist frei. Für eine bessere Planbarkeit wird um Anmeldung gebeten unter stefan.wirth@swissonline.ch.

/Die Mitte Meilen

Höchste Zeit für die Schöpfung

reformierte kirche meilen 



Der Klimawandel bedroht die Artenvielfalt. Foto: Pixabay

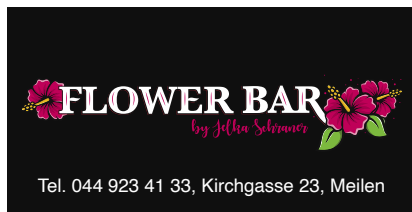
Das Klima wird wärmer und wärmer. Der Meeresspiegel steigt langsam, aber stetig. Viele Lebensformen sind vom Aussterben bedroht oder bereits verschwunden.

Im Schreiben zur Schöpfungszeit der Kirchen im September heisst es: «Der Klimawandel und der Verlust der biologischen Artenvielfalt werden beide vom Menschen verursacht – höchste Zeit für die Schöpfung!»

Der Gottesdienst nimmt dieses Thema auf, geht den Ursachen auf den Grund und sucht Lösungswege. Orientierung bietet der Schöpfungsmythos der Bibel von den beiden Bäumen im Paradies, dem Baum des Lebens und dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Glaubt man dem Mythos, so ist das Essen der Frucht vom Baum der Erkenntnis die Ursache für die Zerstörung der Schöpfung. Aber was heisst das? Im Schöpfungszeit-Gottesdienst wird versucht, dies herauszufinden.

Gottesdienst, Sonntag, 4. September, 9.45 Uhr, reformierte Kirche, Pfarrer Marc Stillhard, Fresh Up!-Band, Mit Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

/mst



Tel. 044 923 41 33, Kirchgasse 23, Meilen

Die Energie zum Fliessen bringen



EssentialsByMe bietet wieder jeden Freitag ab 10.15 Uhr in Meilen eine Stunde am See an: Meditation, Qi Gong, Free Movement und Bewusstseinsstraining sind Wege, um aus alten Mustern auszubrechen und der Kraft Raum zu geben. Fabienne Protzen und Pascal Diem von Divinity In Motion kennen kein schlechtes Wetter: «Wir sind gerne in der Natur, um von ihr zu lernen, sie zu beobachten und ihr zuzuhören.» Am liebsten führen sie ihre Kurse im Freien durch.

Wo liegt mein Potential?

«Für alle, die in einer sehr angepassten, funktionierenden Gesellschaft leben, ist es wichtig, sich immer wieder zu fragen: Wer bin ich? Was will ich? Wo liegt mein Potential?», erklären die beiden. Wie man denke, sei wichtig: «Alles beginnt bei dir selbst.»

Es geht darum, das Vertrauen in sich zu stärken und die Natur als Inspirationsquelle zu nutzen, um zu wachsen und frei zu werden. Der Weg dazu: «Nimm dir Zeit für ein entspanntes und glückliches Selbst!»

Anmeldung unter: divinityinmotion.ch oder Telefon 078 601 78 59

www.divinityinmotion.ch /fpr

Der schöne Wochentipp

Gartenstunde in Obermeilen



Der Verkehrsverein Meilen (VVM) lädt am Dienstag, 6. September um 17 Uhr alle interessierten Gartenfreunde zur Gartenstunde nach Obermeilen an die alte Landstrasse 55 ein (Nordseite des Gebäudes «Alte Sonne»).

Auf einem kleinen Rundgang vermittelt Pflanzenfachmann Boris Bossmann von Ammann Gartenbau AG Hinweise, Tipps und viel Wissenswertes zur Anpflanzung und Pflege der vorhandenen Pflanzen in Hochbeet, Kübel und Biotop und beantwortet Fragen.

Anmeldungen nimmt Daniela Fluder ab sofort entgegen: blumeninmeilen@vymeilen.ch oder Tel. 044 984 28 70. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei unsicherer Witterung bitte Website des Verkehrsvereins Meilen (www.vymeilen.ch) beachten.

/dff



www.spiri.ch

SPIRI AG

MEILEMER
5. JAZZ NÄCHTE
2022

9. – 11.
September
Kirchgasse MEILEN

SANDRA STUDER & RAPHAEL JOST mit
ZÜRICH JAZZ ORCHESTRA | THIERRY LANG TRIO
THOMAS STELZER | LEVIN DEGER | HSLU-MUSIC
ALEXANDERS RAGTIME BAND | BLUECERNE
SWISS GOSPEL SINGERS | KÄNZIG&KÄNZIG
JAZZ AMBASSADORS | FLORIANO INACIO
JUMU PFANNENSTIEL | JIMMY'S BRASSBAND
JAZZGOTTESDIENST MIT GOSPELCHOR & ANNA KÄNZIG

VORVERKAUF: ab 22.8.2022 bei Foto Sabater, Dorfstr. 93, Meilen
Tickets online: www.ticketleo.com
PREISE: Vorverkauf: Fr. 39.- / Abendkasse: Fr. 44.- /
Festivalpass (Fr+Sa): Fr. 77.-

www.meilemerjazznaechte.ch



Wir sind weiterhin für Sie da!

S+R
STEMPEL REKLAME

plotten | digitaldrucken | gravieren

Beratung & Bestellungen telefonisch 043 844 07 70
oder per Mail meilen@stempel-reklame.ch

Bestellungen und Abholungen auch bei
Benz Bettwaren, Kirchgasse 41, Meilen

www.stempelbestellen.ch

Frohe Intrigenspiele unter Grossbürgern

Der Mittwochgesellschaft sechster Italianità-Streich

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

Das Theater Poetenpack zeigte sich in Spiellaune par excellence in Carlo Goldonis Komödie «Ab in die Sommerfrische».

Eine schlechte Wetterprognose bedeutete leider die Verlegung der Aufführung vom Parktheater Meilen in den Löwen-Saal. Der Apéro, grosszügig von der Wunderly-Böhme Stiftung spendiert, fand im Ge-

wölbekeller statt.

Nach kurzer Einführung von Co-Präsident Alain Chervet war die Bühne frei für die Akteurinnen und Akteure des Theater Poetenpack aus Potsdam, welche sich mit Spielfreude in gehobener Synchronisation (bewegungsmässig und sprachlich) ergingen. Als bald verdichtete sich die Bühnenpräsenz immer mehr, die Kleinbürgerlichkeit sich gewichtig gebender Grossbürger vorgründig schildernd. Den Intrigenspielen wurde allenthalben froh gehuldigt – man hatte seinen Spass daran.

/zvg



Giacinta (Mitte), gespielt von Julia Borgmeier, ist die zentrale Gestalt im Stück.



Das Theater Poetenpack unter der Regie von Kai Schubert ist bekannt für seine vielfältigen Eigenproduktionen. Fotos: MAZ

Besuchen Sie uns auf:
www.meileneranzeiger.ch



**Unser Mitglied –
Ihr Fachmann Komfortlüftung
IN MEILEN**

BISCHOF & ROHNER AG

www.bischofundrohnerag.ch Geschäftsführer Bischof & Rohner AG | Mike Bischof



Besser leben in Feldmeilen

Schwimm- und Quartierfest in der Badi



Vor 97 Jahren wurde das Schwimmfest zum ersten Mal durchgeführt, und bis heute hält der Quartierverein die Tradition aufrecht: Ein Fest für alle und für ein lebendiges Feldmeilen!

«Dabei sein ist alles!» – dem Motto des Quartiervereins Feldmeilen (QVF) folgten dieses Jahr 112 Feldner Kinder von Kindergarten bis 6. Klasse. Sie schwammen am Schwimmfest am Nachmittag um die Wette. Für

alle, die mitmachten, gab es das beliebte «Monsterli», ein Schoggi-Brötli-Monster, und einen Preis. Alle durften etwas vom Gabentisch aussuchen, ganz egal, welcher Platz beim Wetschwimmen erreicht wurde. Der Schwimmclub Meilen unterstützte den QVF bei der Zeitmessung, und die Pfadi Meilen-Herrliberg organisierte ein Spiel für die Kinder vor Ort.

Das anschliessende Quartierfest ab 19 Uhr war auch dieses Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt. Dank der Unterstützung treuer Sponsoren und vieler Helferinnen und Helfer, die einen Kuchen oder einen Salat fürs Buffet mitbrachten oder sonst mit anpackten, wie beispielsweise

im Service, am Grill oder an der Bar, war es für das Organisationskomitee des QVF überhaupt möglich, ein Fest dieser Grössenordnung durchzuführen. Dies ganz nach dem zweiten Motto des QVF: «Besser leben in Feldmeilen!»

Die angenehm warmen Temperaturen luden noch lange zum Baden und Verweilen und Geniessen ein. Die Partygäste – aus diversen Altersgruppen – feierten bis tief in die Nacht, und der Feldner DJ DeFrost sorgte mit einem Hit nach dem anderen für ausgelassene Stimmung.

Weitere Bilder vom Fest:
www.qvf.ch

/kje



Fotos: Tim und Roger Jeker, Dieter Stokar

Krönung einer erfolgreichen Saison

Céline Weber wird Schweizermeisterin U18 im Hochsprung



Die Meilemerin Céline Weber mit ihrer Medaille aus Riehen. Foto: zvg

Am letzten Wochenende haben in Riehen, Basel, die U18/16 Leichtathletik-Schweizermeisterschaften stattgefunden. Mit ambitionierten Zielen ist auch die Meilemerin Céline Weber an die Meisterschaften gereist. Mit einer übersprungenen Höhe von 1,75m hat sie sich denn auch gegen-

über der Konkurrenz klar durchgesetzt: Céline wurde verdient zur Schweizermeisterin U18 gekürt. Mit der Teilnahme an den U18 Europameisterschaften in Jerusalem und einer neuen Saisonbestleistung von 1,80m geht für die junge Sportlerin eine erfolgreiche Sommersaison zu Ende. /stwe

Unvergessliche Momente im BuLa

Vom Planeten Mova zurück in den Alltag



Die Sommerferien sind vorbei, auch die Pfadis müssen zurück in den Alltag. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Pfadi Meilen-Herrliberg, die im Obergoms waren, werden sich aber noch lange ans BuLa erinnern.

Nur alle 14 Jahre findet dieses Lager der Pfadibewegung Schweiz statt, diesmal vom 24. Juli bis am 7. August im Obergoms. Hier dabei zu sein, ist deshalb ein Höhepunkt in jeder Pfadi-Karriere.

Pro Tag befanden sich jeweils 30'000 Pfadis auf dem 120 ha grossen Gelände. Damit zählt das BuLa nicht nur zu den grössten Anlässen der Schweiz überhaupt, sondern es ist auch das grösste Pfadi-Lager, das es hierzulande je gegeben hat.

Aufpassen, um sich nicht zu verlaufen

Von den Wölflin bis zu den Rover durften 80 Pfadis der Pfadi Meilen-Herrliberg unvergessliche Momente im grössten Zeltlager der Schweiz erleben. Einige von ihnen waren bereits vor dem offiziellen Start im

Obergoms und haben tatkräftig beim Aufbau mitgeholfen, andere organisierten den Abbau, die allerjüngsten blieben fünf Tage.

Das BuLa hat jedoch für alle mit einer grandiosen Eröffnungsfeier am Abend des 24. Juli begonnen. Die Feier wurde in allen vier Landessprachen abgehalten, was sich kompliziert anhört, aber mit einer kreativen, gut organisierten Moderation sehr gut umgesetzt wurde.

Auf so einem grossen Lagerplatz war es schwierig die Übersicht nicht zu verlieren, und es bestand eine gewisse Gefahr, seine Gruppe zu verlieren oder schlicht sein Zelt nicht mehr zu finden. Zentrum des Geländes war der sogenannte BuLard, darauf hatten nebst den drei Hauptpartnern Post, Mobiliar und Migros VS auch noch viele andere Sponsoren ihre Zelte und Stände mit unterschiedlichen Aktivitäten für die Pfadis aufgestellt.

Am eindrücklichsten war die Organisation und Logistik des BuLa. Auf dem Gelände befand sich nebst einem eigenen Spital eine Feuerwehr und eine Badi, und die Migros stellte für zwei Wochen das grösste Kühl- lager der Schweiz auf die Beine. Damit die Meilemer Pfadis die Distanzen problemlos überwinden konnten, hatten sie Velos mit Anhängern und Leiterwagen mitgebracht.

Erlebnisse, so gross wie das Lager selber

Der ganze Lagerplatz war in sieben Kontinente und diese wiederum in Quartiere aufgeteilt.

Das Lagermotto «Mova» bedeutet auf Walliserdeutsch «bewegen» und war gleichzeitig der Name des Planeten, auf dem man sich befand. Die Pfadis erfuhren an der Eröffnungsfeier, dass «Mova» durch einen heftigen Vulkanausbruch auseinandergefallen war und in sieben Kontinente zerfallen ist. Vor allem für die jüngeren Pfadis hatte dieses Motto eine grosse Bedeutung. Denn während verschiedensten Aktivitäten und mit dem Austausch mit anderen Pfadis war es ihr Ziel, Magnete zu sammeln und zu gewinnen, welche schlussendlich helfen sollten, die auseinandergefallenen Kontinente wieder zusammenzubringen – was den Pfadis natürlich gelang.

So gross wie das BuLa selber war, so gross waren auch die Erlebnisse der Pfadi Meilen-Herrliberg.

Willst auch du in die Pfadi kommen und vielleicht sogar Teil des nächsten Bundeslagers sein? Dann schau doch mal unter www.pfadimh.ch nach.

/Ivo



Fotos: ZVG



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

coiffure achhammer

www.achhammer.ch

Unser Mitglied – Ihr Coiffeur IN MEILEN



Haute Coiffure Achhammer | Jörg Achhammer

1730 km einsame Biketrails statt eine volle S7: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!



www.meilenerhaus.ch

Käseschnitten aus Resten

Heiss-schmelzendes Raclette im Juni oder Juli – das ist schon seit längerem kein Tabu mehr. Wir gehen einen Schritt weiter und präsentieren nahrhafte Käseschnitten im Spätsommer.

Der Käsetoast «spezial» stammt aus der Rezeptsammlung von «Too Good To Go» (TGTG). Mit der App von TGTG kann man sehen, wo im näheren Umfeld am Ende eines Verkaufstages im Geschäft noch Waren übrig geblieben sind, die dann kurz vor Ladenschluss zu einem günstigen Preis abgeholt werden können. So kommt man zu einwandfreiem Brot, zu Gemüse, Früchten oder auch Fleisch, die nicht mehr verkauft werden dürften, aber noch «gut» sind – eben «too good to go (zu gut, um weggeworfen zu werden)». Damit soll die Verschwendung von Lebensmitteln reduziert werden.



Rezept der Woche

Käseschnitten aus dem Ofen – mit Käse-Eier-Mix bestrichen.

Foto: TGTG

Unser Rezept der Woche eignet sich besonders gut, wenn man altes Brot und Käse-Reste aufbrauchen möchte. Mit Zwiebel, Knoblauch und Eiern verfeinert ein richtig «chüschtiger» Genuss! Das E-Book von TGTG mit vielen inspirierenden Rezepten ist online gratis zum Herunterladen verfügbar unter toogoodtogo.ch/de-ch/download/ebook

Käseschnitten

Zutaten für 6 Portionen

300 g	Käse-Reste (gerieben)
1 kleine	Zwiebel
½	Knoblauchzehe
100 g	Mehl
2	Eier
150–200 ml	Milch
	Salz
	Pfeffer

gemahlene Muskatnuss
400–500 g altes Brot

Zubereitung

Den Backofen auf 200 Grad vorheizen.
Zwiebel und Knoblauch klein schneiden, das Brot in 2 cm dicke Scheiben schneiden.
Zwiebel und Knoblauch mit dem geriebenen Käse vermischen. Eier, Milch und Mehl dazugeben und umrühren, bis sich eine geschmeidige Masse ergibt.
Die Brotscheiben auf ein Backblech legen und die Käsemasse auf die Scheiben verteilen. 12–15 Minuten backen, bis der Käse goldbraun ist.
Aus dem Ofen nehmen und nach Geschmack würzen mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss.
En Guete!



Energiekrise: Müssen wir diesen Winter frieren?

Gastreferat von Dr. Urs Meister, Geschäftsführer der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom



Datum: Montag, 5. September 2022
Ort: Zehntensaal Vogtei Herrliberg, Schulhausstrasse 49, 8704 Herrliberg
Zeit: 18.30 Uhr, Türöffnung ab 18.00 Uhr
Moderation: Pia Guggenbühl, Gemeinderätin Küssnacht und Vorstandsmitglied HEV Küssnacht und Umgebung

Die Teilnahme ist kostenlos. Anschliessend lädt Sie der Hauseigentümergebieterverband Küssnacht und Umgebung herzlich zu einem Apéro ein. **Anmeldung erwünscht an info@hev-kuesnacht.ch**

... und schnapp!

Bild der Woche
von Béatrice Bleuler



Der Schnapp-Schuss der Woche stammt von Béatrice Bleuler, die im perfekten Moment den Auslöser gedrückt hat.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



14.30 Fachvortrag
Die eigenen Stärken erkennen –
Recovery in der Psychiatriepflege

Brigitte Gisler,
Pflegefachfrau HF Psychiatrie,
Knowledge & Nursing

Spitex Zürichsee

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 3. September 2022, 14 bis 16 Uhr

Bahnhofstr. 44 · 8708 Männedorf · Tel. 044 922 08 00 · www.spitex-zuerichsee.ch



ROTHHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» 1. Konzert: «Herbst»

Sonntag, 4. September 2022, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Meilen

Klaviertrios von Joseph Haydn,
Dimitri Schostakowitsch und
Felix Mendelssohn

Trio Rafale

Eintritt frei – Kollekte
Künstlerische Leitung: Annette Bartholdy